

Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg – Dienstaufsicht –
und der Behinderten-Sportverband Brandenburg – Fachaufsicht – suchen

eine/n Trainer/in (m/w/d) für die Erste Förderphase im Para Radsport am Paralympischen Trainingsstützpunkt in Cottbus

Es ist beabsichtigt, zum 01.12.2019 eine/n Trainer/in (m/w/d) Para Radsport für die erste Förderphase (bis Klasse 6) am Standort des Paralympischen Trainingsstützpunktes in Cottbus hauptamtlich anzustellen.

Aufgabengebiet:

Sie sind als Trainer/in (m/w/d) mit unmittelbarer praktischer Tätigkeit verantwortlich für die Betreuung und die Durchführung des täglichen Trainings von Nachwuchssportlern in der Regel bis zur Klassenstufe 6, um diese auf den Übergang zur Sportschule vorzubereiten.

Weitere Aufgabengebiete:

- Talentsichtung und -förderung im gesamten Bundesland
- kollegiale und kooperative Zusammenarbeit mit den weiteren hauptamtlichen Trainern/innen am Stützpunkt und des OSP Brandenburg
- Ausarbeitung individueller Trainingspläne für die ihm/ihr zugeordneten Athleten/innen
- Koordination der trainingsbegleitenden Maßnahmen,
- Sicherung und Weiterentwicklung der Trainingsqualität auf der Basis des gültigen Regionalkonzeptes und periodischer Zyklen Planungen
- Planung und Führung einer Wettkampf- und Trainingsdatendokumentation
- übergreifende fachliche Arbeit mit und an den Stützpunkten des Behindertensports

Anforderungen:

- Besitz des Trainerdiploms oder ein vergleichbarer Abschluss; Hochschulabschluss ist wünschenswert, aktuelle Trainer B-Lizenz im Radsport ist gewünscht und wenn nicht schon vorhanden wird der Erwerb der A-Lizenz innerhalb des paralympischen Zyklus gefordert
- mehrjährige Erfahrungen in der paralympischen Disziplin sowie im Umgang mit Sportlern mit Handicap sind wünschenswert
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit
- moderate, kommunikative und planerische Kompetenz
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch in den Abendstunden und an Wochenenden
- sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport
- soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern/innen und Sportlern/innen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung
- Kontaktfreude, Engagement

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien des LSB Brandenburg entsprechend der aktuellen Förderrichtlinie. Eine Anstellung in Vollzeit ist möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 15.11.2019 entweder postalisch oder per Mail an:

Behinderten-Sportverband Brandenburg e.V.

Herrn Paulo

Dresdener Straße 18

03050 Cottbus

ralfpaulo@bsbrandenburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim BS Brandenburg unter 0355 486 463 25.